

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Horst Arnold SPD**

vom 12.03.2021

- mit Drucklegung -

Beschaffung von Masken im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Ich frage die Staatsregierung:

1.1 Welche Ankäufe von (Mund-Nasen-Schutz-)Masken nahm die Staatsregierung seit Beginn des Jahres 2020 bis heute konkret vor bzw. gab sie in Auftrag oder ließ sie in Auftrag geben (bitte hierbei jeweils für jeden einzelnen Fall Datum des Auftrags und der Lieferung, Liefermenge, zum jeweiligen Zeitpunkt marktübliche Stückpreisspanne, tatsächlichen Stückpreis und Typus (genaue Bezeichnung) sowie Qualitätssiegel der jeweiligen Masken nennen)?

1.2 Wohin wurden diese Masken jeweils konkret geliefert (bitte auch hier und bei sämtlichen nachfolgenden Fragen (2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 8.1, 8.2, 8.3) für jeden einzelnen Auftrag gesondert auflisten)?

2.1 Wer war jeweils der Auftragnehmer?

2.2 Wer war jeweils der Lieferant?

2.3 Wer war jeweils der konkrete Auftraggeber (das heißt z.B. bezogen auf beteiligte(s) Ressort(s) oder Minister(innen)) ?

3.1 Wer entscheidet über den jeweiligen Ankauf (also bspw. Ministerpräsident, Minister(innen), Kabinett oder ggf. auch Sondergremien)?

3.2 Unter welchen konkreten Gesichtspunkten bzw. nach welchen konkreten Kriterien wurde entschieden?

3.3 Inwieweit wurde die Beschaffung von Masken seitens der Staatsregierung in die allgemeine Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) eingebettet (das heißt inwieweit waren ggf. weitere PSA-Produkte Teil der jeweiligen Aufträge bzw. Ankäufe)?

4.1 Welche Qualitäts- bzw. gesundheitsschutzbezogenen Anforderungen stellte die Staatsregierung an die zu liefernden Produkte (bitte konkret benennen)?

4.2 Wie stellte die Staatsregierung sicher, dass die Qualität und der Gesundheitsschutz der gelieferten Masken den gewünschten bzw. notwendigen Anforderungen entsprach?

4.3 Wer bzw. welche Behörde(n) wurde(n) dabei in die Kontrolle der gelieferten Produkte eingebunden?

5.1 Welche Angebote anderer Wettbewerber gab es jeweils?

5.2 Wie wurde mit diesen Angeboten jeweils umgegangen?

5.3 Inwieweit gab es jeweils ein (ggf. ausgeschriebenes) Auswahlverfahren zur Auftragsvergabe (bitte hier jeweils zeitliche Daten sowie Anzahl und Namen der Angebote bzw. Bewerbungen nennen)?

6.1 Welche (verbindlichen) Vereinbarungen wurden vorab für den Fall getroffen, dass Qualität und Gesundheitsschutz nicht den gewünschten Anforderungen entsprechen würden?

6.2 Welche (verbindlichen) Vereinbarungen wurden entsprechend bzgl. Gewährleistung / Kaufpreiserstattung / Schadensersatz getroffen?

7.1 In welchen konkreten Fällen kam es ggf. tatsächlich dazu, dass Qualität und Gesundheitsschutz nicht den gewünschten Anforderungen entsprachen (bitte ggf. auch konkrete Mängel nennen)?

7.2 Wie wurde in den jeweiligen Fällen konkret verfahren?

8.1 Welche Vermittlungsbemühungen zwischen Abgeordneten der Regierungsfractionen und potenziell in Frage kommenden Unternehmen gab es (bitte ggf. jeweilige(n) Abgeordnete(n) und jeweiliges Unternehmen nennen)?

8.2 Welche erfolgreichen Vermittlungsbemühungen, die also letztlich in einem Auftrag mündeten, gab es (bitte ggf. jeweilige(n) Abgeordnete(n), jeweiliges Unternehmen sowie Volumen und Datum des Auftrags nennen)?

8.3 Wie wurde die Maskenbeschaffung der Staatsregierung mit den Bemühungen der Hilfsorganisationen koordiniert, die gerade in der Anfangsphase der Pandemie von der Staatsregierung mit dieser Aufgabe betraut worden waren (bitte für die einzelnen Ankäufe ausdifferenzieren, jeweils mit Schwerpunkt auf den unterschiedlichen Phasen, also insbesondere Federführung bei Bestellung der Masken, Vermittlung, Geschäftsanbahnung bzw. Kontaktaufnahme mit den einzelnen Unternehmen, Vertragsunterzeichnung)?